

Pressemitteilung**Humboldt-Universität zu Berlin****Constanze Haase**

02.04.2013

<http://idw-online.de/de/news526321>Pressetermine, Wissenschaftspolitik
Gesellschaft, Politik
überregional**Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière spricht über die Rolle der Bundeswehr****Öffentliche Rede mit anschließender Diskussion am 10. April 2013 im Audimax der Humboldt-Universität**

Am 10. April 2013 wird Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière an der Humboldt-Universität zu Berlin über die Rolle der Bundeswehr in der Gesellschaft sprechen. Unter dem Titel "Armee der Einheit – Der Beitrag der Bundeswehr zum gesellschaftlichen Zusammenhalt" legt er im Audimax dar, weshalb er davon überzeugt ist, dass die Bundeswehr auch als Freiwilligenarmee ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft bewahren wird. Im Anschluss diskutiert der Bundesverteidigungsminister gemeinsam mit dem Publikum seine Thesen und steht für Fragen der Zuhörer zur Verfügung.

Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière

spricht zum Thema:

"Armee der Einheit – Der Beitrag der Bundeswehr zum gesellschaftlichen Zusammenhalt"

Mittwoch, 10. April 2013 um 18 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin

Audimax im Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Dumm schießt gut? Seit Längerem sieht sich die Bundeswehr der Kritik ausgesetzt, eine "Unterschichten-Armee" zu werden. Mit gezielten Image-Kampagnen in Schulen und öffentlichen Plätzen in Städten versucht die Bundeswehr seit Jahren den Soldatenberuf in einem besseren Licht erscheinen zu lassen. Vor dem Hintergrund der Umstellung auf eine reine Freiwilligenarmee und durch den demografischen Wandel steht die Bundeswehr in den kommenden Jahren zudem immer stärker in Konkurrenz zur Privatwirtschaft – und muss dem qualifizierten Nachwuchs attraktive Angebote unterbreiten. Sind bessere Berufsperspektiven, bessere Vereinbarkeit von Dienst und Familie sowie eine höhere Bezahlung die Mittel zum Erfolg? Oder geht es eher um mehr gesellschaftliche Wertschätzung? Oder Beides? Der Bundesverteidigungsminister stellt sich der Diskussion.

Thomas de Maizière, Jahrgang 1954, ist seit März 2011 Bundesminister der Verteidigung. Zuvor war er Bundesminister des Innern. Von 2005 bis 2009 war de Maizière Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramts.

Einlass ab 17 Uhr. Aus Sicherheitsgründen müssen Taschen und Jacken an der Garderobe abgegeben werden.

Pressematerial

Die Vertreter der Medien sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Um Akkreditierung wird bis zum 9. April gebeten unter: pr@hu-berlin.de oder Tel. 030 2093-2345



Kontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Humboldt-Universität zu Berlin
Tel. 030 2093-2345
E-Mail: pr@hu-berlin.de

